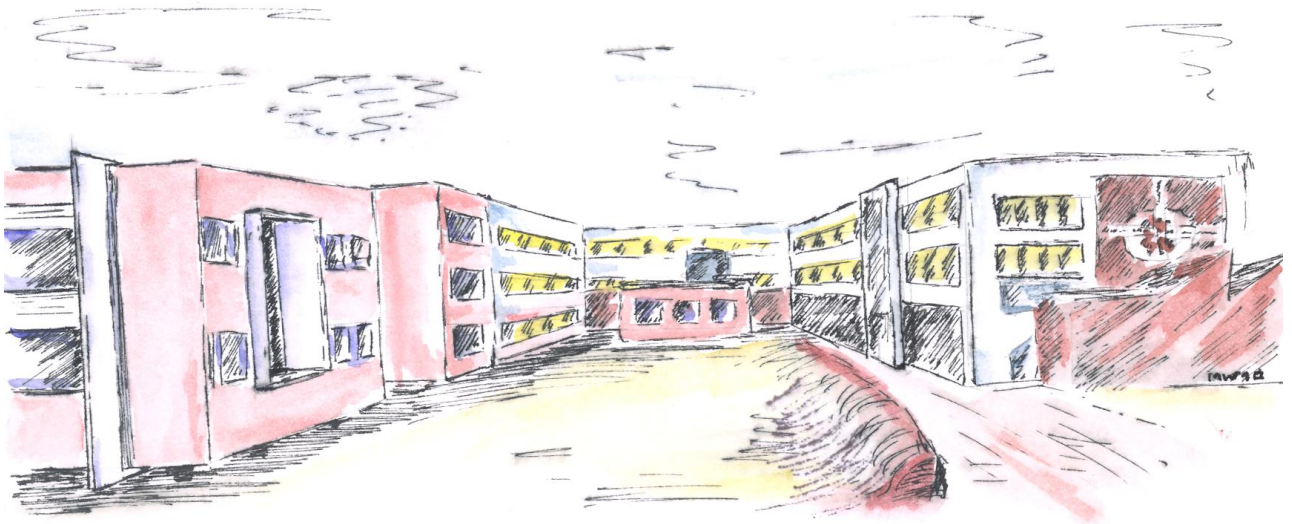
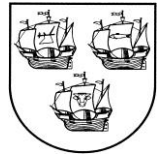


# Berufliche Schule des Kreises Nordfriesland in Niebüll

Zentrum  
der Beruflichen Bildung  
im Norden



## **Berufsoberschule Fachrichtung Wirtschaft**

**Informationen für Eltern, Schülerinnen und Schüler  
(vorbehaltlich gesetzlicher Änderungen)**

## I. Bildungsziel

Die Berufsoberschule Fachrichtung Wirtschaft vertieft in einem Schulbesuchsjahr die in der beruflichen Erstausbildung erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten und erweitert die Allgemeinbildung.

Die Berufsoberschule Fachrichtung Wirtschaft führt nach erfolgreichem Abschluss zur fachgebundenen oder allgemeinen Hochschulreife (Abitur). Die allgemeine Hochschulreife kann erlangt werden, wenn hinsichtlich einer zweiten Fremdsprache folgende Bedingungen erfüllt sind:

- Nachweis eines 4-jährigen Unterrichts in einer 2. Fremdsprache im Zeugnis über den Mittleren Schulabschluss, Abschlussnote mindestens „ausreichend“.
- KMK-Zertifizierung in einer 2. Fremdsprache auf der Stufe II z. B. im Rahmen der KMK-Zertifizierung der BFS III Wirtschaft, Fachrichtung Fremdsprachen
- Teilnahme am 4-stündigen Unterricht in einer neubegonnenen Fremdsprache über 2 Schulbesuchsjahre (11./12.), Abschlussnote mindestens „ausreichend“.

## II Stundentafel

Fächer		wöchentlich erteilte Unterrichtsstunden
1.	<b>Fachrichtungsbezogener Unterricht</b>	
	Wirtschaftslehre mit Rechnungswesen	9
	Informationstechnik (integrativ)	2
2.	<b>Fachrichtungsübergreifender Unterricht</b>	
	Wirtschaft/Politik	3
	Deutsch	5
	Englisch	5
	Mathematik	6
3.	<b>zum Erwerb der Allgemeinen Hochschulreife</b>	
	Dänisch (fakultativ)	4

Der Bildungsgang schließt mit einer Prüfung ab. Schriftliche Prüfungsfächer sind die Fächer Deutsch, Mathematik und Englisch sowie Betriebswirtschaftslehre mit Rechnungswesen.

## III. Aufnahme

- (1) Schulische Aufnahmevoraussetzung für die Berufsoberschule Fachrichtung Wirtschaft ist die Fachhochschulreife in der Fachrichtung Wirtschaft oder ein gleichwertiger Abschluss.
- (2) Berufliche Aufnahmevoraussetzungen sind:
  1. der Abschluss eines mindestens zweijährigen einschlägigen Ausbildungsberufs nach Berufsbildungsgesetz in der z.Zt. gültigen Fassung <sup>1)</sup> oder
  2. der Abschluss einer nach Bundes-oder Landesrecht vergleichbar geregelten einschlägigen Ausbildung <sup>1)</sup> oder
  3. eine mindestens 5-jährige einschlägige Tätigkeit.

Gemäß Beschluss der Schulkonferenz der Beruflichen Schule des Kreises Nordfriesland in Niebüll auf der Grundlage des § 63 (1) Punkt 18 des schleswig-holsteinischen Schulgesetzes gelten folgende Regelungen:

Übersteigt die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der zur Verfügung stehenden Schulplätze, erfolgt die Aufnahme in der Rangfolge, wie sie sich aus der Notensumme von aufnahmebestimmenden Fächern im Zeugnis der Fachhochschulreife ergibt. Zugrunde gelegt werden aus dem Zeugnis ...

Der Fachoberschule die Noten der Fächer:

Fachoberschule Wirtschaft	
Fächer	Note
Wirtschaftslehre	Arithmetisches Mittel der Fachnoten
Rechnungswesen	
Deutsch	Fachnote
Englisch	Fachnote
Mathematik	Fachnote

<b>Berufsfachschule III Wirtschaft Schwerpunkt Informationsverarbeitung</b>	
<b>Fächer/Lernfelder</b>	<b>Note</b>
Wirtschaftslehre	Arithmetisches Mittel LF 1 – 6 (soweit ausgewiesen)
Deutsch	Fachnote
Englisch	LF 10
Mathematik	Fachnote

<b>Berufsfachschule III Wirtschaft Schwerpunkt Fremdsprachen</b>	
<b>Fächer/Lernfelder</b>	<b>Note</b>
Wirtschaftslehre	Arithmetisches Mittel LF 1 – 6 (soweit ausgewiesen)
Deutsch	Fachnote
Englisch	Arithmetisches Mittel LF 7, 8 (soweit ausgewiesen)
Mathematik	Fachnote

<b>Berufsschule</b>	
<b>Fächer/Lernfelder</b>	<b>Note</b>
Wirtschaftslehre	Arithmetisches Mittel der Berufsbezogenen Fächer/Lernfelder
Deutsch	Fachnote Zusatzunterricht
Englisch	Fachnote Zusatzunterricht
Mathematik	Fachnote Zusatzunterricht

Ist eines der vorstehend aufgeführten Unterrichtsfächer nicht im Zeugnis enthalten, wird ein Ersatzfach herangezogen. Bei Gleichheit verschiedener Zeugnisse in der Notensumme entscheidet der Durchschnitt aller Fächer eines Zeugnisses außer Religion und Sport.

Verfügt der Antragsteller / die Antragstellerin zum Zeitpunkt der Bewerbung noch nicht über ein Fachhochschulreifezeugnis, so ist für das Aufnahmeverfahren das dem Fachhochschulreifezeugnis vorangehende Halbjahreszeugnis vorzulegen. Das Fachhochschulreifezeugnis ist unaufgefordert am 1. Schultag bzw. zum frühestmöglichen Zeitpunkt nachzureichen.

Eine Aufnahmezusage erfolgt unter dem Vorbehalt, dass das Fachhochschulreifezeugnis vor Aufnahme des Schulbesuchs vorgelegt wird. Haben Antragsteller oder Antragstellerin bereits früher die Aufnahme in die Fachoberschule beantragt, jedoch aus schulischen Gründen keinen Schulplatz erhalten, wird ihnen im Aufnahmeverfahren Vorrang vor anderen Bewerbern und Bewerberinnen mit gleicher Notensumme eingeräumt.

1) einschlägige Ausbildungsberufe:

- Arzthelfer/-in
- Automatenfachmann/-frau
- Automobilkaufmann/-frau
- Bankkaufmann/-frau
- Berufskraftfahrer/-in
- Bestattungsfachkraft
- Binnenschiffer/-in
- Buchhändler/-in
- Bürokaufmann/-frau
- Datenverarbeitungskaufmann/-frau
- Dienstleistungsfachkraft im Postbetrieb
- Drogist/-in
- Fachangestellte/-r für Arbeitsförderung
- Fachangestellte/-r für Arbeitsmarktdienstleistungen
- Fachangestellte/-r für Bäderbetriebe
- Fachangestellte/-r für Bürokommunikation
- Fachangestellte/-r für Markt- und Sozialforschung
- Fachangestellte/-r für Medien- und Informationsdienste
- Fachinformatiker/-in
- Fachkraft Agrarservice
- Fachkraft für Automaten-service
- Fachkraft für Brief- und Frachtverkehr
- Fachkraft im Fahrbetrieb
- Fachkraft für Hafenlogistik
- Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft
- Fachkraft für Kurier-, Express- und Postdienstleistungen
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Fachkraft für Lagerwirtschaft
- Fachkraft für Schutz und Sicherheit
- Fachkraft für Straßen- und Verkehrstechnik
- Fachkraft für Veranstaltungstechnik
- Fachkraft für Wasserwirtschaft
- Fachlagerist/-in
- Fachmann/-frau für Systemgastronomie
- Fachverkäufer/-in im Nahrungsmittelhandwerk
- Fachverkäufer/-in im Lebensmittelhandwerk
- Fischwirt/-in
- Florist/-in
- Forstwirt/-in
- Fotograf/-in
- Fotomedienfachmann/-frau
- Friseur/-in
- Gärtner/-in
- Geomatiker/-in
- Gestalter/-in für visuelles Marketing
- Hafenschiffer/-in
- Handelsfachpacker/-in
- Hauswirtschaftler/-in
- Hotelfachmann/-frau
- Hotelkaufmann/-frau
- Immobilienkaufmann/-frau
- Industriekaufmann/-frau
- Informatikkaufmann/-frau
- Investmentfondskaufmann/-frau
- Informations- und Telekommunikationssystem-Kaufmann
- IT-Systemelektroniker/-in
- IT-Systemkaufmann/-frau
- Justizfachangestellte/-r
- Kartograph/-in
- Kaufmann/-frau für audiovisuelle Medien
- Kaufmann/-frau für Bürokommunikation
- Kaufmann/-frau für Dialogmarketing
- Kaufmann/-frau für Kurier-, Express- und Postdienstleistungen
- Kaufmann/-frau für Spedition und Logistikdienstleistung
- Kaufmann/-frau für Tourismus und Freizeit
- Kaufmann/-frau für Verkehrsservice
- Kaufmann/-frau im Einzelhandel
- Kaufmann/-frau im Eisenbahn- und Straßenverkehr
- Kaufmann/-frau im Gesundheitswesen
- Kaufmann/-frau im Groß- und Außenhandel
- Kaufmann/-frau in der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft
- Kaufmann/-frau für Marketingkommunikation
- Kaufmann/-frau für Versicherungen und Finanzen
- Landwirt/-in
- Luftverkehrskaufmann
- Medienkaufmann/-frau Digital und Print
- Medizinische Fachangestellte/-r
- Musikfachhändler/-in
- Notarfachangestellte/-r
- Patentanwaltsfachangestellte/-r
- Personaldienstleistungskaufmann/-frau
- Pferdewirt/-in
- Pharmazeutisch-kaufmännische/-r Angestellte/-r
- Postverkehrskaufmann/-frau
- Rechtsanwaltsfachangestellte/-r
- Reiseverkehrskaufmann/-frau
- Restaurantfachmann/-frau
- Schifffahrtskaufmann/-frau
- Servicefachkraft für Dialogmarketing
- Servicefahrer/-in
- Servicekaufmann/-frau im Luftverkehr
- Servicekraft für Schutz und Sicherheit
- Sozialversicherungsfachangestellte/-r
- Speditionskaufmann/-frau
- Sport- und Fitnesskaufmann/-frau
- Sportfachmann/-frau
- Steuerfachangestellte/-r
- Tankwart/-in
- Tierarzthelfer/-in
- Tiermedizinische/-r Fachangestellte/-r
- Tierwirt/-in
- Tourismuskaufmann/-frau
- Veranstaltungskaufmann/-frau
- Verkäufer/-in
- Verlagskaufmann/-frau
- Versicherungskaufmann/-frau
- Verwaltungsfachangestellte/-r
- Werbekaufmann/-frau
- Wirtschaftsassistent/-in
- Zahnarzthelfer/-in
- Zahnmedizinischer Fachangestellte/-r
- Nichttechnischer Verwaltungsdienst
- Technischer Verwaltungsdienst
- Polizeivollzugsdienst
- Kaufmännische Assistenten

## IV. Anmeldung

Das Schuljahr beginnt am 01. August und endet zum 31. Juli des darauffolgenden Jahres. Anträge um Aufnahme für das folgende Schuljahr sind bis zum 28. Februar an die Berufliche Schule des Kreises Nordfriesland in Niebüll zu stellen.

Der Anmeldung sind beizufügen (**Bitte keine Bewerbungsmappen**):

- Aufnahmeantrag
- EDV-Erfassungsblatt
- tabellarische Darstellung des schulischen und beruflichen Werdeganges
- das Fachhochschulreifezeugnis oder ein als gleichwertig anerkanntes Zeugnis
- das Abschlusszeugnis der Berufsschule bzw., wenn die Berufsausbildung noch nicht abgeschlossen ist, das letzte Halbjahreszeugnis
- das Ausbildungsabschlusszeugnis bzw., wenn die Berufsausbildung noch nicht abgeschlossen ist, ein Zeugnis der Zwischenprüfung
- die Erklärung über mögliche gleichzeitige Bewerbung in anderen Schularten
- Lichtbild

## V. Berechtigungen

Mit dem Besuch der Berufsoberschule kann die fachgebundene oder allgemeine Hochschulreife (Abitur) erworben werden.

Die fachgebundene Hochschulreife ermöglicht den Besuch der folgenden Bachelor- und Masterstudiengänge:

- Wirtschafts- und sozialwissenschaftliche Studiengänge einschließlich Wirtschaftsingenieurwesen, -informatik und -mathematik, Statistik,
- Rechts- und verwaltungswissenschaftliche Studiengänge, Verwaltung und Rechtspflege, Öffentliche Verwaltung, Wirtschaftsrecht, Medienrecht
- Lehramt an beruflichen Schulen

## VI. Finanzielle Förderung

Der Besuch der Schule ist schulgeldfrei; Lernmittel werden im Rahmen der geltenden Bestimmungen kostenlos zur Verfügung gestellt. Ausbildungsförderung oder Erziehungsbeihilfe kann gewährt werden. Die Schule gilt als 12. Schuljahr. Anträge auf Förderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAFÖG) sind beim zuständigen Amt für Ausbildungsförderung, Marktstr., 25813 Husum, Tel.: (0 48 41) 6 75 59 oder 6 74 20 zu stellen.

## VII. Hinweise

Die zukünftige Berufsausbildung und –ausübung setzt eine stabile Persönlichkeitsstruktur voraus. So ist z.B. eine Abhängigkeit von Suchtmitteln mit diesen Anforderungen nicht vereinbar. Bei festgestellter Suchtmittelabhängigkeit besteht die Schule auf der Durchführung von Maßnahmen zur Beseitigung der Abhängigkeit.

Grundsätzlich gilt für die Berufliche Schule des Kreises Nordfriesland in Niebüll die Ferienordnung des Landes Schleswig-Holstein (keine Insellösung)! Dieser Hinweis erfolgt, da keine Beurlaubungen zur Durchführung von Urlaubsreisen ausgesprochen werden.

## VIII. Kommunikation

**Berufliche Schule des Kreises  
Nordfriesland in Niebüll  
Uhlebüller Straße 15, 25899 Niebüll  
FON: (0 46 61) 930 100  
INTERNET: <http://www.bsn.sh>  
Email: [info-bsn.niebuell@schule.landsh.de](mailto:info-bsn.niebuell@schule.landsh.de)**